



Deutsches
Schifffahrtsmuseum

Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft
Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.

Pressedienst · Erik Hoops, M.A.
Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: presse@dsm.de

Info-Service

Nr.: Reg. 18/02 vom: 24.09.2002

ARBEITSKREIS INFORMIERT ÜBER GEDENKSTEIN

Pressekonferenz des Arbeitskreises „Geschichte der deutschen Hochseefischerei“ am 26. September im DSM

Am 15. September wurde im isländischen Vík der Gedenkstein für die deutschen Hochseefischer, die unter Island ihr Leben verloren, und die isländischen Retter schiffbrüchiger Seeleute eingeweiht. Die rege Anteilnahme der Isländer an diesem Ereignis und der am selben Tag in Bremerhaven stattfindende Gedenkgottesdienst in Bremerhaven sind Ausdruck der besonderen Bedeutung der Hochseefischerei und der Verbundenheit von Deutschen und Isländern.

Achtung, Redaktionen!

Der Arbeitskreis „Geschichte der deutschen Hochseefischerei“ am DSM informiert

**am Donnerstag, dem 26. September 2002, um 11.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Deutschen Schifffahrtsmuseums, Hans-Scharoun-Platz 1,**

im Rahmen einer Pressekonferenz über das Projekt „Gedenkstein in Vík auf Island“. Hierzu sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Berichterstattung im redaktionellen Teil eingeladen.

Neben dem Direktor des DSM, Hans-Walter Keweloh, stehen mit Hilda Peters und Werner Beckmann vom Arbeitskreis u.a. zwei der Initiatoren des Projekts, die auch federführend zum Erscheinen der begleitenden deutsch-isländischen Broschüre **„Gestrandet unter Island. Schiffsverluste und Seeunfälle der deutschen Hochseefischerei an der isländischen Südküste“** beigetragen haben, für Auskünfte bereit.